

„Schulordnung für Eltern“

Dies sind unsere Wünsche für ein gutes Miteinander zwischen Elternhaus und Schule:

Die Kinder sollen sich in der Schule nicht nur „sicher fühlen“, sondern auch sicher sein. Je weniger „Unbekannte“ sich im Schulgebäude bzw. auf dem Pausenhof aufhalten, desto besser gelingt dies.

- Eltern schicken ihre Kinder morgens so von zu Hause los, dass sie **zwischen 7.40 und 7.50 Uhr auf dem Schulhof** eintreffen. In dieser Zeit ist eine **Aufsicht** auf dem Schulhof eingeteilt. Deshalb müssen Eltern ihr Kind nicht auf den Schulhof begleiten. Die Kinder sollen also **nicht vor 7.40 Uhr** kommen, da sie sonst unbeaufsichtigt sind.
- Eltern betreten das Schulhaus bzw. Schulgelände bitte nur in dringenden Fällen. Dazu gehören z.B. Elterngespräche, Elternabende oder Notfälle.
Anmerkung: Bitte beachten Sie, dass gut gemeinte und kurze „Tür-und-Angel-Gespräche“ zwischen Eltern und Lehrern zwar manchmal sinnvoll sind, aber bitte die Ausnahme bleiben sollen. Die Lehrkräfte werden sonst vom pünktlichen Beginn des Unterrichts und ihrer Aufsichtspflicht abgehalten. Gemeinsam wollen wir dies vermeiden.
- Bei **Krankmeldungen** wenden Sie sich bitte immer an das Sekretariat – per Telefon (07134 / 10 5 30) oder per Mail (info@jdgs-ellhofen.de / info@gsellhofen.de)
- Auch für sonstige Fragen, Infos oder das Abgeben von Dokumenten ist das Sekretariat die erste Anlaufstelle.

Wir wünschen uns generell folgende Vorgehensweise, egal, ob es um Infos, Fragen, Missverständnisse oder sonstige Schwierigkeiten geht:

- Eltern melden sich zuerst **direkt bei dem Erwachsenen** (Fachlehrkraft, Klassenlehrkraft, Randzeitbetreuung*), der die Infos benötigt bzw. die Fragen klären kann.
*** Bitte nicht an andere Eltern oder direkt an fremde Kinder wenden.**
Was in der Schule passiert, wird in der Schule und von schulischem Personal geklärt.
- Nur in Fällen, die von Lehrkräften oder Randzeitbetreuung nicht geklärt werden können, wird **Kontakt zur Schulleitung** aufgenommen.
- Die Schule arbeitet sehr eng mit der **Schulsozialarbeit** zusammen. Diese steht jederzeit gerne beratend zur Seite.

➔ Reihenfolge:

- direkt betroffene Erwachsene
- Klassenlehrer / Sekretariat (je nach Thema)
- Schulleitung

Eltern geben bei Telefonaten oder Mails immer Folgendes an:

- **eigener Name** und **Name und Klasse des Kindes**
- **Telefonnummer** für Rückruf bzw. ob Antwort per Mail oder Telefon erwünscht ist
- **den Grund / das Anliegen** (nicht nur „Bitte um Rückruf“)